

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und die Umgegend.

Mit Königlich-Bairernberg'scher allergnädigster Genehmigung.

Nro. 27.

Sonntag, den 3. April 1842.

Nur die Tugend bleibt jenseits des Grabes und pflanzt selbige
Unsterblichkeit um das Behältniß unserer Asche.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Das Contingent der dießjährigen Aushebung reicht bis
zur Nummer 135, einschließlic.

Die höheren Nummern sind frei.

Den 1. April 1842.

A. Oberamt, Birtb.

Waiblingen. (Wahl der Abgeordneten Wahl-Männer.) Die zur Bildung der Wahl-Männer-Liste in hiesiger Stadt berufene Commission hat die Zahl sämtlicher Bürger auf — 588 berechnet; wozu, da auf 7 Bürger 1 Wahl-Mann kommt, die Zahl der hiesigen Wahl-Männer — 84 ist; wovon 56 (2 Drittheile) als höchstbesteuerter berufen sind nemlich:

1. Herrmann Hef
2. Ferdinand Kaufmann
3. Andreas Schnell
4. Gottfried Häberle
5. Jacob Häber, Müller
6. Stadtpfleger Kaufmann
7. Jacob Fr. Pflüger
8. Müller Saus
9. Apotheker Dieterich
10. Johannes Pfander, Saisensieder

11. Adlerwirth Hugel
12. Sonnenwirth Kauffmann
13. Apotheker Marggraf
14. Kastenpfleger Pfliederer
15. Jacob Pfander, Bäcker
16. Werkmeister Lang
17. Rathsschreiber Ziegler
18. Stadtpfleger Röhn
19. Stadtrath Stüber
20. Lammwirth Currlin
21. Johannes Kaufmann, Saisensieder
22. Matthäus Herzog, Saisensieder
23. Friedrich Pfander, Zehent-Einbringer
24. Matthäus Friedrich Pfander, Bäcker
25. Jacob Pfliederer, Nothgerber
26. Gottlieb Pflüger
27. Alt Daniel Gaupp
28. Stadtrath Wöfner
29. Johann Georg Wiedmann

30. Stadtrath Häberle
31. Georg Friedrich Heinzel, Bäcker
32. Matthäus Herzog, Bäcker
33. Kaufmann Liesching
34. Stadtrath Pfander
35. Stadtschultheiß Weiser
36. Kaufmann Jäger
37. Georg Tochtermann, Bäcker
38. Stadtrath Schneider
39. Johannes Braun, Wagner
40. Zimmerobermeister Dhwald
41. Christian Epis, Schlosser
42. Jacob Sauer, Metzger
43. Wilhelm Ludwig Gisele, Geometer
44. Georg Haas, Hufschmidt.
45. Stadtrath Bauder
46. C. F. Reidhardt
47. Jac. Pflüger, Bäcker
48. Ernst Keppler, Saitler
49. Postsekretär Weeber
50. Gottfried Kost
51. Johann Georg Sachs
52. Gottlob Pfeiderer, Rothgerber
53. Gottlieb Holder, Metzger
54. G. Fr. Seeger, Buchbinder
55. J. F. Stüber, Gastwirth
56. Christian Kienzle, Glaser.

Weitere 28 sind von den übrigen Bürgern aus ihrer Mitte zu wählen.

Diese Wahl wird am nächsten Donnerstag früh 6 Uhr beginnen und Abends 4 Uhr geschlossen werden, so fern bis dahin 2 Drittheile aller zu dieser Handlung berufenen wahlfähigen Bürger erschienen seyn werden.

Die Stimmen sind entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben, jedenfalls aber müssen die Stimmgeber vor der Commission einzeln erscheinen.

Diejenigen, welche Stimmzettel einreichen, wollen besonders aufmerksam seyn, daß sie keinen der oben genannten höchstbesteuerten darauf setzen, noch auf sich selbst stimmen.

Nach den mißlichen Erfahrungen, die bei dem letzten WahlGeschäft gemacht wurden, muß man die Bürgerschaft dringend ermahnen, bei der Wahl wirkliches Interesse an den Tag zu legen und zwar zunächst durch zahlreiches Erscheinen bei dem WahlGeschäft und das Stadtschultheißenamt bemerkt im Voraus, daß, wenn wider Verhoffen zwei Drittheile in der festgesetzten Zeit nicht abgestimmt hätten, die ungehorsam Ausgebliebenen zur Strafe müßten gezogen werden.

Den 2. April 1842.

Die Wahl-Commission.

Waiblingen. Den Taubenhaltern wird eröffnet, daß wegen der Gersten und Weizensaat die Schläge am 4. d. M. erstmals zu schließen, und bis auf weitere Befehmmachung geschlossen zu halten seyen, bei Strafe von Einem Gulden 15 fr. Dabei wird bemerkt:

- 1) Die Entschuldigungen, daß der Marder in den Schlag gekommen seye, daß der Schlag zwar geschlossen sey, aber alle, oder einige Tauben nicht haben in den Schlag gebracht werden können, daß das Thürle zerbrochen, oder die Schnur zerrissen sey; daß die Tauben ein Fenster hinausgedrückt haben, und was dergl. Ausflüchte mehr sind, werden nicht berücksichtigt, da es Pflicht der Taubenhalter ist, die nöthigen Vorsichts-Maßregeln dagegen zu ergreifen.
- 2) Den Feldschützen und Polizeidienern ist ernstlich eingeschärft, die Uebertreter zur Anzeige zu bringen, auch ist ersteren aufgegeben, die Uebertreter in den Nachbar-Drien zur Einleitung der gesetzlichen Bestrafung ausfindig zu machen.

Endlich ist

- 3) Der Flugschüz beauftragt, die Tauben, die sich dem ungeachtet auf dem Felde zeigen werden, zu schießen.

Den 1. April 1842.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Der Flugschüz ist unter den bisherigen Bestimmungen wieder angenommen und beauftragt die Hüner welche im Gras- und Würz-Garten einbringen, zu schießen.

Den 1. April 1842.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Die Besitzer der auf die Straße nach Hegnach anstoßenden Acker werden aufgefordert, dem abgeschlossenen Pacht-Vertrag gemäß die Allmanden daselbst einzubauen und am Grabenrand hin Böschungen von Rasen anzulegen wobei die Schuur anzuwenden ist, damit die Anlage ordentlich ausfällt.

Den 2. April 1842.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Die Besitzer der auf die Straße stoßenden Acker auf den Mauerlen und rechts am Weg nach Schmidlen und Döffingen werden aufgefordert, die ihnen unentgeltlich überlassenen Allmand-Plätze der Bedingung gemäß im Laufe dieses Frühjahr zu cultiviren und nach der Vorschrift Maatern zu führen.

Den 2. April 1842.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Der Holz-Verkauf ist vorläufig auf nächsten Dienstag festgesetzt.

Den 1. April 1842.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. (Feldschuß.) In der Woche v. 3. April — 10. April hat die Hut: rechts an der Straße nach Stuttgart

Feldschuß Pöhrmann,

links an der Straße nach Stuttgart

Feldschuß Weichert,

jenseits der Rems

Feldschuß Burkhardtmaier.

Den 2. April 1842.

Stadtschultheißenamt.

Reichenberg. (Holz-Verkauf.)

Im Revier Dypelspohn werden in nachbenannten Kronwäldungen in nachstehenden Tagen folgende Holzquantitäten im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Am Freitag den 8. April im Kronwald Königsbrönn beim Königsbrönnhof.

9 $\frac{1}{2}$ Klafter eichene Scheutter,

13 — buchene Scheutter,

187 $\frac{1}{2}$ Stück buchene Wellen,

2 $\frac{1}{2}$ Klafter Abfall-Holz.

Samstag und Montag den 9. und 11. April

im Kronwald Mättrabau

beim Königsbrönnhof.

75 Klafter buchene Scheutter,

9 $\frac{1}{4}$ Klafter buchene Prgl.

2075 Stück buchene Wellen,

2 Klafter birkenne Scheutter,

112 $\frac{1}{2}$ Stück birkenne Wellen,

71 $\frac{1}{2}$ Klafter Abfallholz,

187 $\frac{1}{2}$ Klafter Abfallwellen.

Die Verkäufe beginnen je Morgens 9 Uhr auf den betreffenden Schlägen, wovon die Kaufslustigen mit dem weitem Bemerken in Kenntniß gesetzt werden, daß einer neuen höchsten Verordnung zu Folge nun am Kaufstage gleich der ganze Kaufschilling baar an den Cameralamts-Buchhalter entrichtet werden kann, und daß diejenigen, welche diese Baarzahlung leisten gleich den Tag nach dem Verkauf ihr erkaufte Material abführen können, wenn nicht anders Witterungs-Verhältnisse dieß verhindern.

Diejenigen aber welche diese Baarzahlung nicht leisten, haben wie bisher das betreffende Aufgeld zu entrichten und müssen an dem von dem Cameralamt auf dem Kaufzettel bezeichneten Tage, ihre Bürgscheine in gesetzlicher Form in den Cameralamts-Siß Waiblingen einbringen.

Den 21. März 1842.

R. Forstamt.

Schwaikheim.

Gerichts Bezirks Waiblingen.

(Gläubiger Aufruf und Vorladung.)

Friedrich Eib, Ziegler von Schwaikheim, beabsichtigt u. wünscht mit seinen unversicherten Gläubigern im Nachlasswege übereinzukommen und hat die unterzeichnete Stelle ersucht, die Leitung dieses Schuldenarrangements zu übernehmen.

Es werden daher zu jenem Versuche die Gläubiger des Eib vorgeladen: Freitag den 15. dieses Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Schwaikheim zu erscheinen und ihre Forderungen geltend zu machen; widrigenfalls von ihnen angenommen werden müßte, abtreten sie dem mit den anwesenden Gläubigern zu Stande kommenden Vergleich unbedingt bei, während aber unbekannte Forderungen hierbei ganz unberücksichtigt bleiben würden.

Winnenden, den 1. April 1842.

R. Amtsnotariat.

Uffh. Panzano.

Waiblingen. (Haus zu verkaufen.)

Der Unterzeichnete ist Willens sein an der Grabenstraße gelegenes Haus aus freier Hand zu verkaufen, es besteht in einer Stube, Stubenkammer, Alkoven und Küche; eine Dachkammer, Fruchtboden und einen Boden in der Scheuer. In dem Hintergebäude eine Dehnkammer, ein Futterboden, eine Dachkammer, ein Stall und gewölbten Keller nebst einem Hofraum. Auch habe ich 10 — 12 Centner Kleefutter zu verkaufen.

Anton Schweizer, Ipfmeister.

Waiblingen. Meinen Vorrath von Dungsalz empfehle ich wieder zu geneigter Abnahme.

Dieser Tage wurde in meinem Garten ober dem Holzgarten ein eisen Kettetele gefunden, der Eigenthümer beliebe sich inner 14 Tagen auszuweisen und gegen die Einrückungsgebühr abzuholen. Stüber der jüngere.

Waiblingen. (Bleiche Empfehlung.)

Ich nehme wieder auf die berühmte Eßlinger Schnell- und Wiesenbleiche Tuch, Garn und Faden zur Versorgung an.

Friedr. Kinzler, Secklermeister.

Waiblingen. Stadtrath Binders Wittwe hat ihren Kuchen Garten bei der Post für 200 fl. baares Geld verkauft. Der Garten kommt Montag den 4. April auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Güter-Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	Bemerkung.
Goldarbeiter Homers Wittwe.	$\frac{1}{4}$ an 7 B. in Säfträger neben Rudolf Pfander und Carl Kaiser.	197 fl.	4. April.	$\frac{1}{3}$ baar das Uebrige in 2 Jahrzieler.
	2 Brtl. ob den Frohnäker am Schmidemer Weg neben Jakob Pfeleiderer und Nagelschmid Maier	250 fl.	4. April.	
	5 Ath. Land hinter dem Spittel neben alt Jakob Pfander, Def.	48 fl.	4. April.	
Rastepflege.	Das Armenhaus hinter Sattler Bretschmaiers Haus.	400 fl.	4. April.	baar oder Zieler.
Samuel Bauer Webers Wittwe	Eine Behausung in der Verlassenschaft M. kurzen Gasse.	850 fl.	4. April.	$\frac{1}{3}$ baar das Uebrige in 2 verzl. Jahrzieler
Stadtpflege.	2 Brtl. im Finkenbergr.		4. April.	Mit der Stadtpflege kann vorläufig ein Kauf abgeschlossen werden. Der Aker ist auch für Einwohner in Korb tauglich.
Alt Gottlieb Unterberger.	2 B. Aker und Baumgut im Kossisol.			Mit Unterberger kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Matthäus Friedr. Jäger, Metzger.	Ein halbes Haus an der Winnender Staig.		2. Mai.	Mit Stadtrath Pfander kann vorläufig ein Kauf abgeschlossen werden.